

1000 Jahre und 69 „Wochen“

(Auszug aus dem Buch „Chronologie der Bibel“ [1])

Es gibt zwei zentrale Zeitangaben in der Bibel, die mit dem zukünftigen Kommen des Sohnes Gottes als Herrscher in Verbindung stehen. Sie stehen in der Offenbarung und im Buch Daniel:

Offenbarung 20.4

Und ich sah Throne, und sie saßen darauf, und es wurde ihnen gegeben, Gericht zu halten; und die Seelen derer, welche um des Zeugnisses Jesu und um des Wortes Gottes willen enthauptet waren, und die, welche das Tier nicht angebetet hatten, noch sein Bild, und das Malzeichen nicht angenommen hatten an ihre Stirn und an ihre Hand, und sie lebten und herrschten mit dem Christus tausend Jahre.

Daniel 9.24-25

Siebzig Wochen sind über dein Volk und über deine heilige Stadt bestimmt, um die Übertretung zum Abschluss zu bringen und den Sünden ein Ende zu machen, und die Ungerechtigkeit zu sühnen und eine ewige Gerechtigkeit einzuführen, und Gesicht und Propheten zu versiegeln, und ein Allerheiligstes zu salben.

*So wisse denn und verstehe: Vom Ausgehen des Wortes, Jerusalem wiederherzustellen und zu bauen, bis auf den Messias, den Fürsten, sind **sieben Wochen** und **zweiundsechzig Wochen**. Straßen und Gräben werden wiederhergestellt und gebaut werden, und zwar in Drangsal der Zeiten.*

In der Offenbarung lernen wir, dass es ein **1000**-jähriges Reich geben wird. Im Buch Daniel sehen wir die

$70 \text{ „Wochen“} = 70 \text{ Jahrwochen} = 70 * 7 \text{ Jahre} = 490 \text{ Jahre,}$

wobei diese sich in

$69 \text{ „Wochen“} = (7 + 62) \text{ „Wochen“} = 69 * 7 \text{ Jahre} = 483 \text{ Jahre und}$

$1 \text{ „Woche“} = 1 * 7 \text{ Jahre}$

gliedern.

Wir wollen uns jetzt mit den beiden Zahlen **1000** und **69** beschäftigen. In der Christenheit herrscht eine große Verwirrung bzgl. der Bedeutung, der Reihenfolge und des Ablaufs der mit den 70 bzw. 69 Jahrwochen und dem Tausendjährigen Reich verbundenen Ereignisse. Die vielfältigen Ansichten über diese Fragen sind beispielsweise in [2] und [3] dargestellt. Die Hauptursache für diese Verwirrung liegt darin, dass bei diesen Zeiträumen nicht unterschieden wird, ob sie für das Volk Israel oder für die Christenheit oder für beide gelten. Wir wollen in diesem Text zeigen, dass sowohl die 1000 Jahre als auch die 69 Jahre in der Hauptsache nur für Israel gelten, da beide Zeitdauern (lange bevor sie von Daniel bzw. Johannes verkündet wurden) schon als buchstäbliche Zeitspannen zwischen zentralen Ereignissen in der Chronologie des jüdischen Volkes vorkommen.

Das Volk Israel geht zurück auf den Patriarchen Jakob. Er zog mit seiner Familie nach Ägypten. Dort vermehrte sich seine Familie oder Sippe so stark, dass man zur Zeit der Geburt von Mose und Aaron wegen der großen Personenzahl von einem Volk sprechen konnte. In 2. Mose 1.9 wird zum ersten Mal das Volk der Kinder Israel erwähnt. Die Geburt Moses ist der frühestmögliche, in der Chronologie der Bibel datierbare Zeitpunkt, bei dem man von einem Volk Israel sprechen kann. Mose gab den Nachkommen Jakobs eine Identität als Volk, indem er ihnen den Gott ihrer Väter, Jahwe, als „ihren Gott“ vorstellte. Die Geburt Moses, die in 2. Mose 2.2 geschildert wird, stellt also den Anfang des Volkes Israel dar. Dieses Ereignis war im Jahr 2647 a. H. (= nach Adam) [1]. Zunächst war Mose der Führer des Volkes,

danach Josua, dann die Richter und schließlich wurde Israel zu einem Königreich. Die Regierungszeit des letzten Königs aus dem Stamm Juda (Zedekia) endete mit der Zerstörung Jerusalems durch die Babylonier unter Nebukadnezar. Dies geschah im Jahr 587 v. Chr. = 3647 a. H. [1]. Damit war die Zeit der Selbstständigkeit des Volkes Israel beendet. Von da an lebten sie unter Fremdherrschaften. Auch Herodes der Große war nur ein Herrscher unter der Oberhoheit Roms. Die Zeitspanne des Volkes Israel reicht also von der Geburt Moses bis zur Zerstörung Jerusalems unter Nebukadnezar. Sie umfasste genau

1000 Jahre (3647 – 2647 = 1000).

Somit entspricht die Zeitdauer des alttestamentlichen Volkes Gottes genau der Dauer des neutestamentlichen 1000-jährigen Reiches.

Wir kommen jetzt zu den 69 „Wochen“ aus dem Buch Daniel. Sie sind verbunden mit dem „Messias, dem Fürsten“. Sie hängen also mit dem König aus dem Stamm Juda zusammen. Diese königliche Linie begann mit dem Regierungsantritt Davids in Hebron im Jahr 3164 a. H. Wie wir oben gesehen haben, ging diese Zeit der Könige mit der Zerstörung Jerusalems zu Ende. Die Zeitspanne der Könige aus der Linie Davids umfasste genau

69 „Wochen“ = 69 * 7 Jahre = 483 Jahre = (3647 - 3164) Jahre.

69 „Wochen“ nach dem Regierungsantritt Davids ging also die alttestamentliche Königszeit beim Volke Gottes zu Ende. So wie es im Buch Daniel bzgl. des Messias und des römischen Kaisers heißt:

Daniel 9.26

Und nach den zweiundsechzig Wochen wird der Messias weggetan werden und nichts haben. Und das Volk des kommenden Fürsten wird die Stadt und das Heiligtum zerstören,

Entsprechend wurde der letzte König weggetan und Jerusalem und der Tempel zerstört (2. Könige 25, 2. Chronika 36).

Die beiden zentralen prophetischen Zeitangaben (1000 Jahre und 69 „Wochen“) sind also schon im Alten Testament als reale Zeiten enthalten und mit den drei großen Ereignissen aus der Geschichte des Volkes Israels verknüpft:

Geburt **Moses**

Regierungsbeginn **Davids**

Zerstörung **Jerusalems** unter Nebukadnezar

Literatur:

[1] P. G. Zint, Chronologie der Bibel, edition baruch, 2016

[2] W. J. Ouweneel, Das Buch der Offenbarung, 1997, CLV, Teil A

[3] J. D. Pentecost, Bibel und Zukunft, 1993, Chr. Verlagsgesellschaft Dillenburg

Titel: 1000 Jahre und 69 „Wochen“

Verfasser: P.G. Zint

Erstfassung: 28.08.2006

Datum: 21.10.2016